KRAFTFAHRLINIEN – WIE STEHT ES UM DAS RÜCKGRAT DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS? (ÖVG)

# WAS IST AUS SOZIAL- UND QUALITÄTSKRITERIEN GEWORDEN?

LEODOLTER I 20.4.2021

# WORUM ES GEHT

## LÄNDER UND VERBÜNDE MÜSSEN SOZIALE KRITERIEN UND FAIRE LÖHNE BEI BUSVERGABEN SICHERSTELLEN

© Bubu Dujmic/Wiener Linien

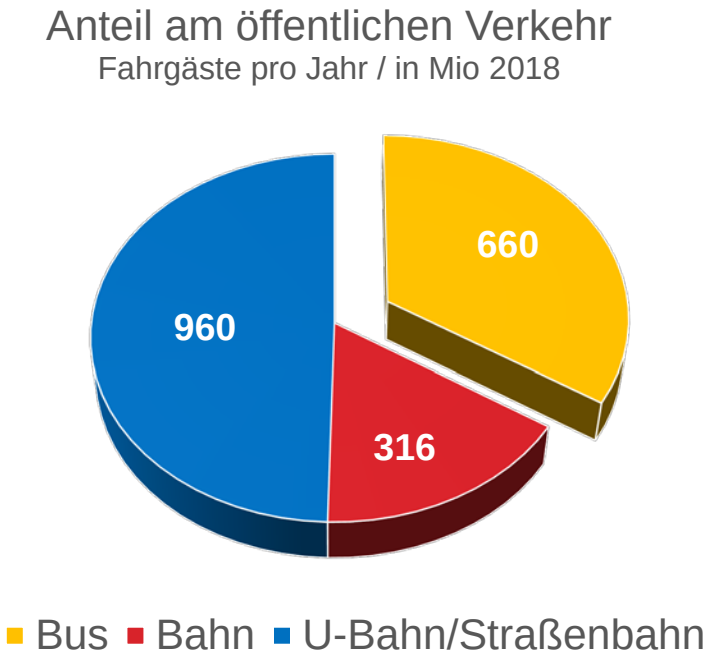
AK WIEN

# ZENTRALE PUNKTE

- Der (regionale) Busverkehr ist eine zentrale Lebensader des öffentlichen Verkehrs in Österreich
- Der Busverkehrsmarkt/die Busunternehmen hat sich seit Beginn des Ausschreibungswettbewerbs 2011/13 völlig verändert (PSO im Dez 2009 in Kraft getreten)
- Österreich ist europäischer Musterschüler im Ausschreibungswettbewerb (zit. Brockmeyer, civity)
- Sozialdumping und Preisverfall: Die Ausschreibungen haben zu einem Preisverfall von 10 bis 15 Prozent geführt – dieser geht fast ausschließlich zulasten der Beschäftigten
- Soziale Errungenschaften für die Lenker*innen sind zu Wettbewerbsnachteilen geworden und wurden nahezu vollständig abgebaut
- Sozialkriterien? Nachhaltige Qualitätskriterien? – Stiefkinder
- Die vorherrschende Ausschreibungspraxis ist für Fahrer*innen, Fahrgäste, Steuerzahler*innen die schlechteste und teuerste Form der Vergabe
- Es ist höchste Zeit für eine grundlegende Kurskorrektur

AK WIEN

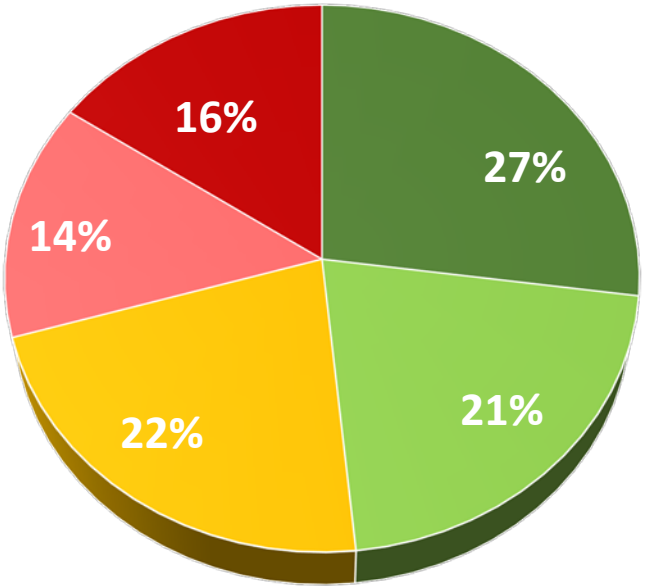
# BUSVERKEHR UND ÖFFENTLICHER VERKEHR




- Busverkehr außerhalb der Städte – oft die einzige Form des ÖV
- Hoher Anteil an Schülerverkehr
- Beispiel VOR (VOR_Zahlenspiegel_2019.pdf)
    - 800 Buslinien
    - 15.000 Kilometer Busnetz
    - 2.100 Busse
    - 64 Mio Regionalbus-Km und 44 Mio Stadtbus-Km
    - 1,1 Mrd Fahrgäste

# VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG MIT ÖFFENTLICHEM VERKEHR

(an Werktagen mit Schulbetrieb; ÖV-Güteklassen)



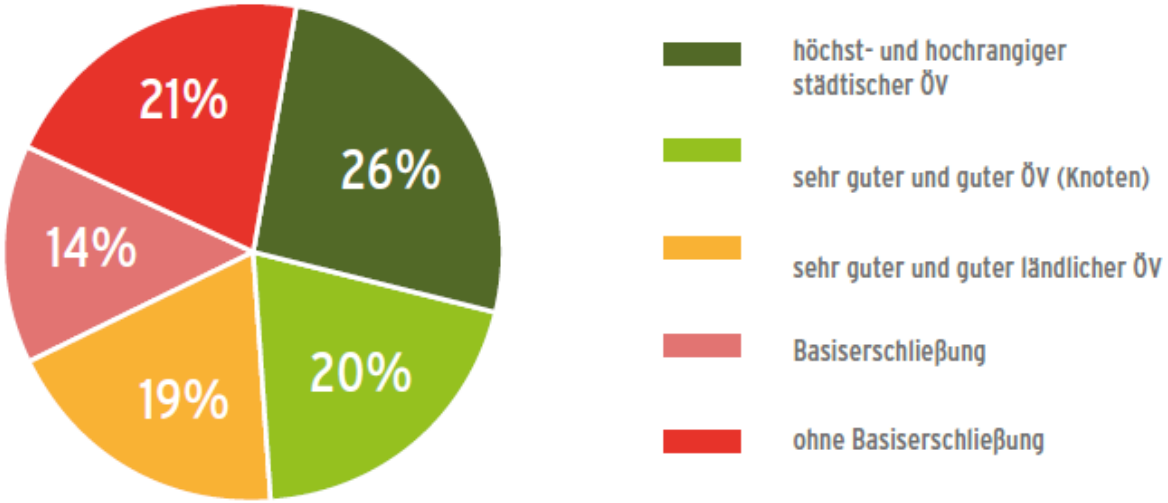

- höchst- und hochrangiger städtischer ÖV
- sehr guter und guter ÖV (Knoten)
- sehr guter und guter ländlicher ÖV
- Basiserschließung
- ohne Basiserschließung

Basiserschließung: 4 Abfahrten je Richtung pro Tag; Intervalle 2 bis 3,5 Std

AK WIEN

# Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichem Verkehr

(an Werktagen ohne Schule, nach ÖV-Güteklasse)

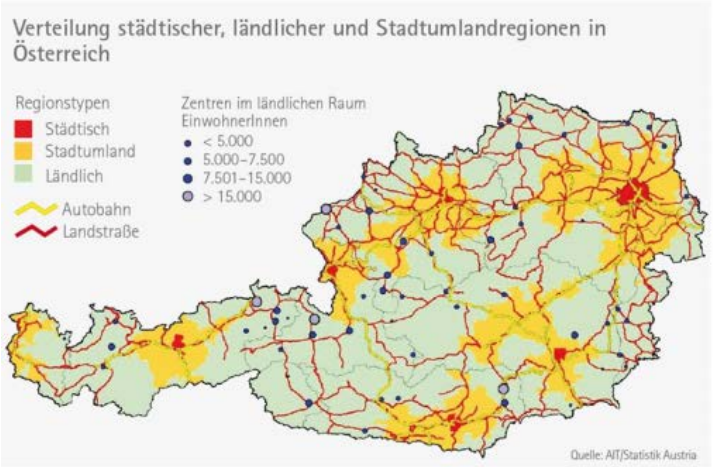



QUELLE: ÖREK 2017, ENTWICKLUNG EINES UMSETZUNGSKONZEPTES FÜR ÖSTERREICHWEITE ÖV-GÜTEKLASSEN, ABSCHLUSSBERICHT

http://www.ak-umwelt.at/schwerpunkt/?article=955&issue=2019-03

AK WIEN

# ÖPNV – IST IMMER NOCH EINE FRAGE DER BALLUNGSZENTREN



- **Anzahl der Beförderten Personen 2016**
  - **Schienenverkehr 288,8 Mio.**
  - **Busverkehr 699,5 Mio.**
  - **Städtischer Verkehr ca. 1.300 Mio.**

    (davon Wien ca. 950 Mio.)

- **60 % werden in den urbanen Bereichen befördert**

Quelle: Linz AG/Waldhör

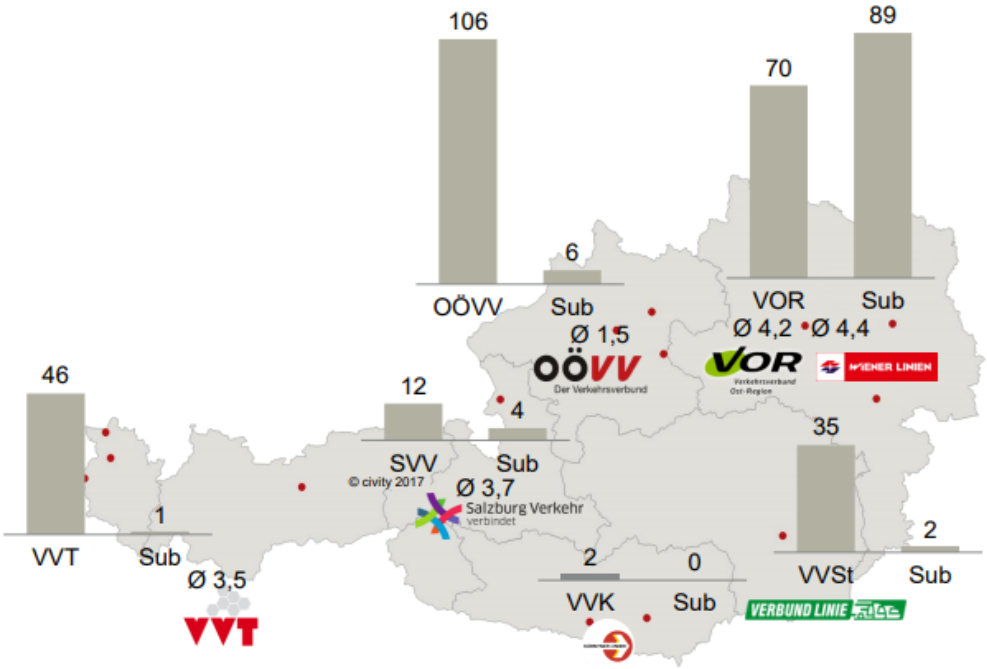
# GROSSE UNTERSCHIEDE IN DER QUALITÄT DES ÖV-ANGEBOTS

# AUSSCHREIBUNGSWETTBEWERB

## FAHRER*INNEN UND UNTERNEHMEN AUSGEBREMST

# AUSSCHREIBUNGSWETTBEWERB HAT DEN BUSVERKEHR RADIKAL VERÄNDERT

## Anzahl Ausgeschriebene Lose 2007 – Juni 2020[1], Ø Anzahl Bieter




- Bisher ca 80 % aller Busverkehre ausgeschrieben
- 2023: alle regionalen Buslinien mindestens einmal ausgeschrieben

1) Zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung, falls nur Betriebsstart bekannt gilt: Vergabebekanntmachung = Betriebsstart - 10 Monate
Umfasst Vergaben der Verbünde sowie Subunternehmerleistungen.
Quelle: civity Datenbank
Brockmeyer; AK-Veranstaltung 10/2020

# ES GIBT KEINE/N FAHRER*IN DEM ES HEUTE BESSER GEHT ALS VOR 2011

- Die Preise sind seit Beginn der Ausschreibungen um 10 bis 15 Prozent gesunken.
- Wo wurde gespart?
  → fast ausschließlich bei den Personalkosten (machen im Busverkehr rd 50 % aus!)
- Busbranche ist zum Niedriglohnsektor geworden
- Wer mehr als den Kollektivvertrag zahlt, ist nicht mehr wettbewerbsfähig
- Abbau von betrieblichen Sozialleistungen, Überzahlungen, Weiterbildung; keine Wertschätzung der Berufserfahrung
- Bei Betreiberwechsel: Fahrer*innen können wechseln, fangen aber wieder von Null an, Einkommen sinkt! (und das alle 5 – 8 Jahre) → Senioritätsprinzip de facto abgeschafft, Erfahrung wertlos
- Umfrage Gewerkschaft vida: Grundgehalt wird zu 90 % korrekt bezahlt, Zulagen und Überstunden nur mehr zu 40 % (Problem Sub-Unternehmen)
- Massiver Druck auf Fahrer*innen: extrem dichte Fahrpläne, keine Spielräume, Pausen können nicht eingehalten werden, Fahrgäste werden zu „Störfaktoren“ (steigen zu langsam ein…)
- Krankheiten nehmen zu: Stress, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Nervenleiden, Burnout…

AK WIEN

# SCHNELLER, PÜNKTLICHER, BILLIGER – HAT SEINEN PREIS

© HSBCartoon Heinrich Schwarze-Blanke/www.hsb-cartoon.de

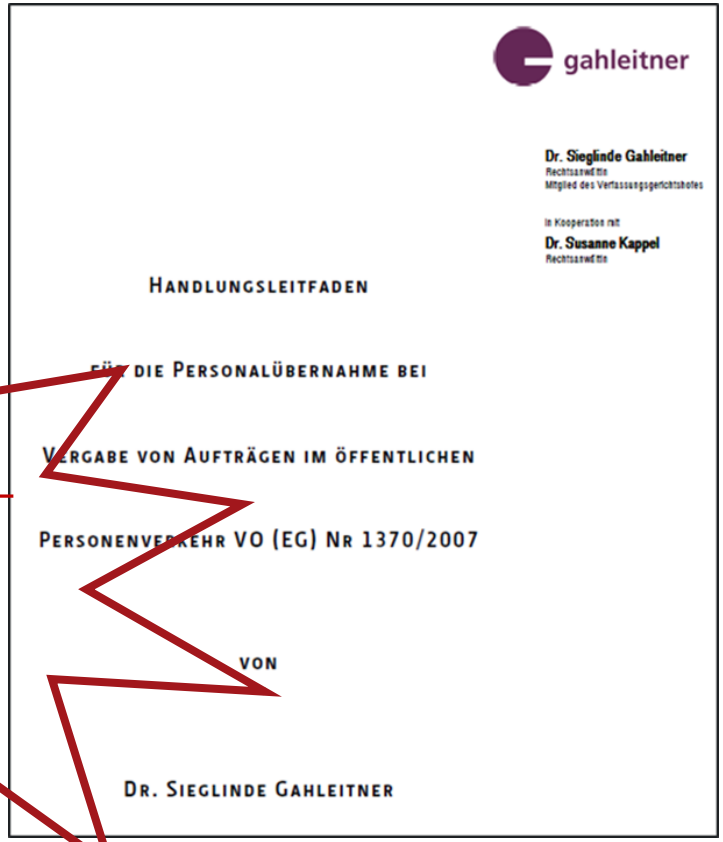
AK WIEN

# QUALITÄTSKRITIERIEN – AUCH AUS FAHRGASTSICHT VERBESSERUNGSWÜRDIG

- Wichtigstes aktuelles Kriterium bei den Ausschreibungen – nach dem Preis, der sowieso ausschlaggebend ist – ist das Busalter
- Alle anderen verwendeten Qualitätskriterien – zB Ersatzgestellung, Bevorzugung von Kleinunternehmen, Kundenservice - spielen eine deutlich geringere Rolle
- Aus Kundensicht wichtig:
  - Angebot, Angebot, Angebot: ÖV als echte Alternative (inkl Mikro-ÖV)
  - Gute Schulung des Personals – soll auch Auskünfte geben können (Sprache!), Sicherheit!
  - Einheitliche (Echtzeit) Anzeigen in den Bussen und an Haltestellen; Haltestellenausstattung
  - Durchgängige Barrierefreiheit
  - Fahrscheinverkauf – extrem unterschiedliche Systeme in Österreich; Zahlungsmöglichkeiten
  - Sitzkomfort, W-Lan, Ablageflächen für Gebäck
  - Ökologische Kriterien – statt Busalter
- Sozialkriterien spielen kaum eine Rolle – es gibt aber einen klaren Zusammenhang zwischen Sozialkriterien und Qualität aus Fahrgastsicht!

AK WIEN

# DISKUSSION IST NICHT NEU – ABER INZWISCHEN IST SOZIALDUMPING REALITÄT GEWORDEN




Diskussion seit 2011 – brauchbare Leitfäden seit 2016…

AK WIEN

# SOZIALKRITIERIEN UND BETRIEBSÜBERGANG – WEIL WIR UNS MEHR SPAREN NICHT LEISTEN KÖNNEN

- Wenn sich durch einen Systemwechsel die Situation für alle Beschäftigten einer Branche so dramatisch verschlechtert, sollten Politik und Gesellschaft nicht zur Tagesordnung übergehen!
- Je niedriger die Standards, desto größer wird die Lust ausländischer Buskonzerne auf unseren Nahverkehrs-Markt zu drängen → das bedroht auch österreichische Unternehmen
- Sozialkriterien als Eignungskriterien ansetzen – nicht bloß „Einhaltung der Gesetze“
- Sozialkriterien höher gewichten
- Betriebsübergang – verpflichtendes Angebot; für Lenker*innen freiwillig
- Sinnvolle Kriterien:
  - Einsatzplanung, die ausreichende Pausen in gut ausgestatteten Pausen- und Sozialräumen garantiert
  - Lehrlingsausbildung
  - Aus- und Weiterbildung zur Deeskalation und permanente Entwicklung des Sprachniveaus
  - Aus- und Weiterbildung erste Hilfe, Zur Verfügung Stellung von Pausen- und Sozialräumen, wie hoch ist die Berufserfahrung
  - Ausreichende Berufserfahrung der Lenker*innen…

AK WIEN

# ÖKOLOGISCHE ANFORDERUNGEN

## KOMMUNEN BRAUCHEN FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI DER UMSTELLUNG AUF ÖKO-BUSSE

© M. Helmer/Wiener Linien

AK WIEN

# EMISSIONSFREIE/NEUTRALE BUSSE

- Der Anteil an sauberen ÖV-Bussen muss aufgrund der Clean Vehicles Richtlinie zwischen 2021 und 2025 bei mindestens 45 Prozent liegen.
- Das wird für die Kommunen und Unternehmen eine große Herausforderung.
- Emissionsfreie Busse sind durch höhere Anschaffungskosten, geringere Reichweiten und neue Ladeinfrastrukturen deutlich teurer.
- Die höheren Kosten dürfen aber auf keinen Fall zulasten des Angebots und der Qualität für die Fahrgäste und die Arbeits- und Entlohnungsbedingungen der Lenker*innen gehen.
- Wichtiger Ansatzpunkt: Förderung aus dem Resilience and Recovery Fund der EU

AK WIEN

# AUSSCHREIBUNGSWETTBEWERB ÜBERDENKEN

- Busverkehr ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Lehren aus den Erfahrungen der letzten 10 Jahre ziehen → Dumping-Spirale beenden – dann wird auch der Beruf des/der Lenker*in wieder attraktiver
- In Zukunft brauchen wir mehr Busverkehr – vor allem im ländlichen Raum – für eine echte Alternative zum Individualverkehr
- Bessere Nutzung des Know-Hows der Unternehmen – statt reine „Lohnkutscherei“
- Inhouse-Vergabe und Kooperation wieder intensiver einsetzen – das hilft auch bei der Erreichung ökologischer Ziele
- Gemeinsame Planung und keine „leeren Kilometer“ bei der Entwicklung von neuen Technologien (auch für besseres Kundenservice)
- Aus ökologischen und sozialen Gründen können wir uns mehr Sparen im Busverkehr, in den Verbünden und Ländern nicht leisten!

AK WIEN

# FÜR INTERESSIERTE – RÜCKBLICK AK VERANSTALTUNG

- **https://wien.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/rueckblicke/Oeffentlicher_Busverkehr.html**

**ÖFFENTLICHER BUSVERKEHR IN ÖSTERREICH**

Klimapolitische und soziale Herausforderungen

AK WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN